

ZENTRUM FÜR NACHHALTIGKEIT

Sustainable Management

Pressegespräch am 21.7.2016

Vorstellung der Organisation

Präsentation der ersten Nachhaltigkeits-Studie des Zentrums

Ihre Gesprächspartner

- **Markus Bürger**, Vorsitzender „Zentrum für Nachhaltigkeit“
- **Michael Bauer-Leeb**, Nachhaltigkeitsexperte, GF Weitsicht – Büro für zukunftsfähige Wirtschaft
- **Elisabeth Forstreiter**, Leitung Fachbereich „Leadership & Human Resources“, Geschäftsführerin Forstreiter Consulting
- **Jürgen H. Gangoly**, Leitung Fachbereich „Strategy & Communications“, Geschäftsführer The Skills Group
- **Ruth Williams**, Leitung Fachbereich „Civil Society & Cooperations“, Leiterin CSR & Unternehmenskooperationen, Caritas Österreich

Gründung des Zentrums für Nachhaltigkeit

Ausgangssituation: Alle sprechen seit Jahren von Nachhaltigkeit, aber...

- Was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich genau?
- Bringt Nachhaltigkeit wirtschaftlich etwas?
- Wie führt man ein Unternehmen nachhaltig?
- Nutzen für Konsumenten? Für die Umwelt?
- Wer ist für Nachhaltigkeit verantwortlich?
- Welche Rolle spielen Mitarbeiter?
- Wo lernt man Nachhaltigkeit?
- Wo findet man Experten und Projektpartner?
- Wo steht Österreich im internationalen Vergleich?



Gründung des Zentrums für Nachhaltigkeit

Status quo: Nachhaltigkeit wird immer bedeutender

- **Österreichische Unternehmen stehen vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen**
 - Langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes
 - Facharbeitermangel, Sicherung von Nachwuchs an qualifizierten Arbeitskräften
 - Nachhaltigkeitsberichte ab 2017 verpflichtend: EU-Richtlinie zur Veröffentlichung nicht-finanzieller Indikatoren und Diversität
- **Nachhaltigkeit wird in der Öffentlichkeit meist auf Umweltschutz und Imagepflege von Unternehmen reduziert**

Gründung des Zentrums für Nachhaltigkeit

Status quo: Aufholbedarf bei Know-how zu Nachhaltigkeit

- Zahlreiche **Einzelinitiativen** in Österreich, jedoch **kaum unternehmensübergreifende Kooperationen**, Know-how-Austausch, gemeinsame Projekte und Standards etc.
- **Vernetzung** zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und NGOs / Zivilgesellschaft **mangelhaft**
- **Zuständigkeiten** und **Verantwortung** in Unternehmen und Institutionen oft **unklar**
- **Information** und **Kommunikation** zu und über Nachhaltigkeit muss verbessert werden

Gründung des Zentrums für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bekommt Vernetzung und ein Sprachrohr

- Seit Sommer 2015: Entwicklung und Aufbau des Zentrums als **unabhängiger Verein**
- Wir bringen **Experten** aus unterschiedlichen Fachbereichen zusammen
- **Wir vernetzen** Wirtschaft, Wissenschaft, Institutionen und Zivilgesellschaft
- Wir sehen **wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit in Unternehmen** gleich bedeutend
- Wir **informieren, bilden aus und organisieren** Pilotprojekte und Events

Initiatoren, Gründer & erste Mitglieder

Dr. Markus
B Ü R G E R



forstreiter
CONSULTING.GMBH

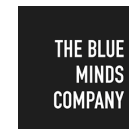
Caritas



meinungsraum  at



REWE 
GROUP



|| o o o o ||
öiat
Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation

t. b. c. ...

Angebote und Leistungen des Zentrums

- **Vermittlung** eines umfassenden Verständnisses von Nachhaltigkeit in Organisationen und Unternehmen
- **Begleitung und Beratung** von Führungskräften
- **Unterstützung** bei der **Entwicklung** und **Umsetzung** von Nachhaltigkeits-Projekten
- **Studien**, Forschung, Entwicklung, Innovation
- **Fortbildungsangebote** und Veranstaltungen

Zielgruppen: **Wirtschaft** – Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen, Berater, **Wissenschaft** und **Bildungseinrichtungen**, **Zivilgesellschaft:** Initiativen und NGOs, **Politik:** Institutionen und Entscheidungsträger

Struktur: Die vier Fachbereiche und Institute des Zentrums für Nachhaltigkeit

- 1. Innovation & Green Business**, Leitung: Markus Bürger
- 2. Leadership & Human Resources**, Leitung: Elisabeth Forstreiter
- 3. Strategy & Communications**, Leitung: Jürgen H. Gangoly
- 4. Civil Society & Cooperations**, Leitung: Ruth Williams

Innovation & Green Business

Leitung: Dr. Markus Bürger

- **Innovation, Methoden und Forschung**
 - Grüne Ideen und wirksame Geschäftskonzepte
 - Ökonomische und ökologische Exzellenz
 - Digitalisierung
 - „CO2-Circle“ for climate-friendly Business
-
- Ziele: klimafreundliches Wirtschaften, Energiereduktion, saubere Energie
langfristiger, nachhaltiger Unternehmenserfolg



Leadership & Human Resources

Leitung: Mag. Elisabeth **Forstreiter**

- **Verantwortungsvolles Management**
- **Training und Entwicklung** von Führungskräften und Mitarbeiter/innen
- Projekte zur Förderung von **Mitarbeiterzufriedenheit** und **Gesundheit** am Arbeitsplatz
- **Zukunftsorientierte Unternehmensführung**



Strategy & Communications

Leitung: Jürgen H. Gangoly

- Nachhaltigkeit **strategisch** planen & kommunizieren
- **Vertrauensaufbau, Glaubwürdigkeit und Ethik** in der PR immer wichtiger für Unternehmenserfolg
- **Standort- und abteilungsübergreifende Kommunikation** von und mit Führungskräften, Mitarbeitern und Stakeholdern
- Professionelles **Reporting** und **Information** sicherstellen



Civil Society & Cooperations

Leitung: Ruth Williams, MSc

- Entwicklung von sektorübergreifenden **Partnerschaften** zwischen Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen
- Support und Beratung bei der **Konzeption und Implementierung von Projekten** und zivilgesellschaftlicher Kooperationen
- Austausch zwischen **wirtschaftlichem Know-how und Sozialexpertise**
- Vernetzung und Know-how-Transfer zwischen Unternehmen und NGOs, auch im Bereich Corporate Volunteering



Caritas

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

DI (FH) Michael Bauer-Leeb, MBA, MSc

Nachhaltigkeitsexperte im ZFN,
GF Weitsicht

Nachhaltigkeit

- ist eine **unternehmerische Strategie**
- führt zu **internen Veränderungen**
- **ändert die Außenwahrnehmung** eines Unternehmens
- führt zu **langfristigem Unternehmenserfolg** und **stärkt den Wirtschaftsstandort**
- umfasst Umwelt, Investments, Personalführung, Kommunikation, soziale Verantwortung...





Nachhaltigkeit in Österreich – Wünsche, Interessen und Informationsbedarf von Konsumenten und Unternehmen

Die Studie

1. Studie des ZFN

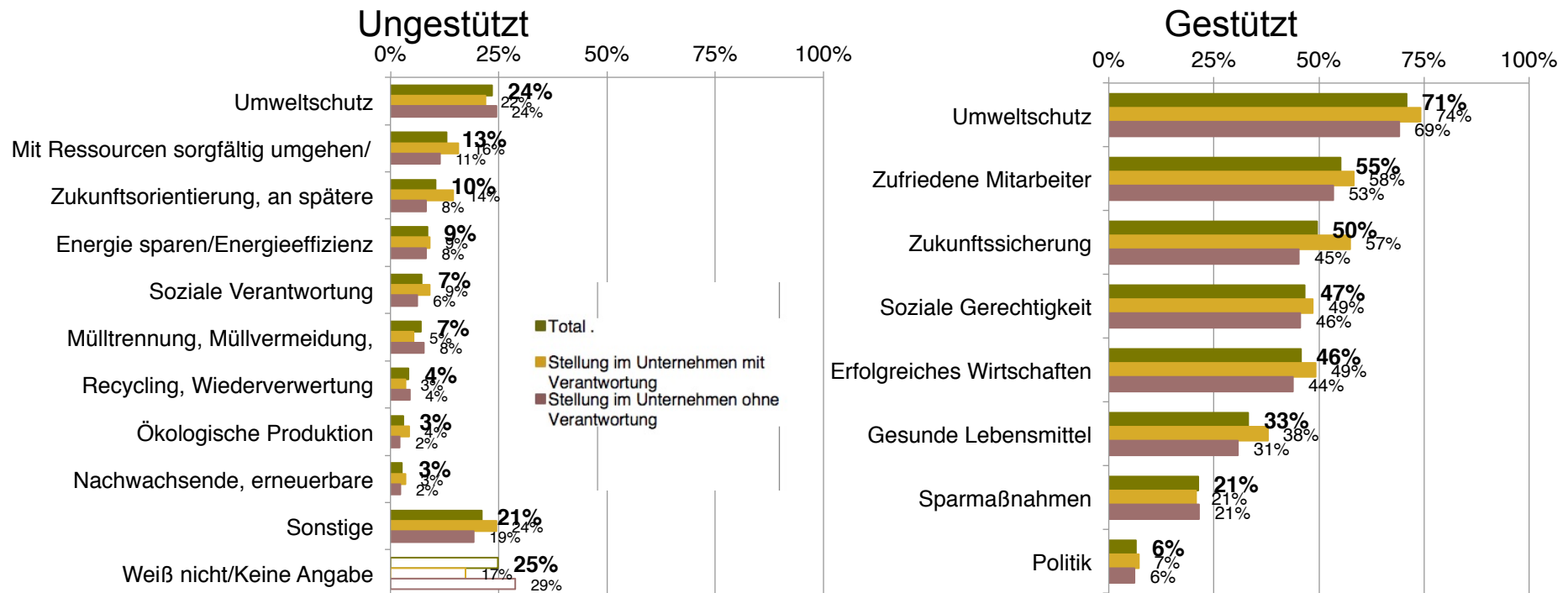
„Nachhaltigkeit in Österreich – Wünsche, Interessen und Informationsbedarf von Konsumenten und Unternehmen“

- Umfrage durchgeführt von meinungsraum.at
- 1.008 Interviews mit Erwerbstätigen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren
- 350 Interviews davon mit Führungskräften in heimischen Unternehmen
- Durchgeführt im Mai und Juni 2016



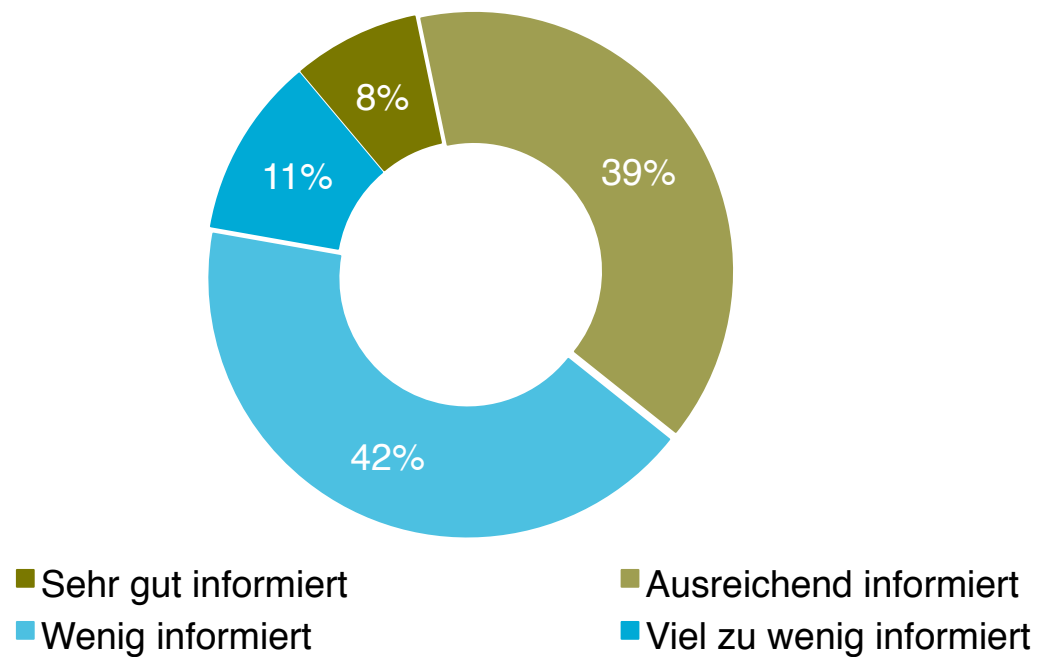
Die wissenschaftliche Detailaufarbeitung der Ergebnisse erfolgt im Rahmen einer Master Thesis an der

Woran denken Sie beim Begriff Nachhaltigkeit?



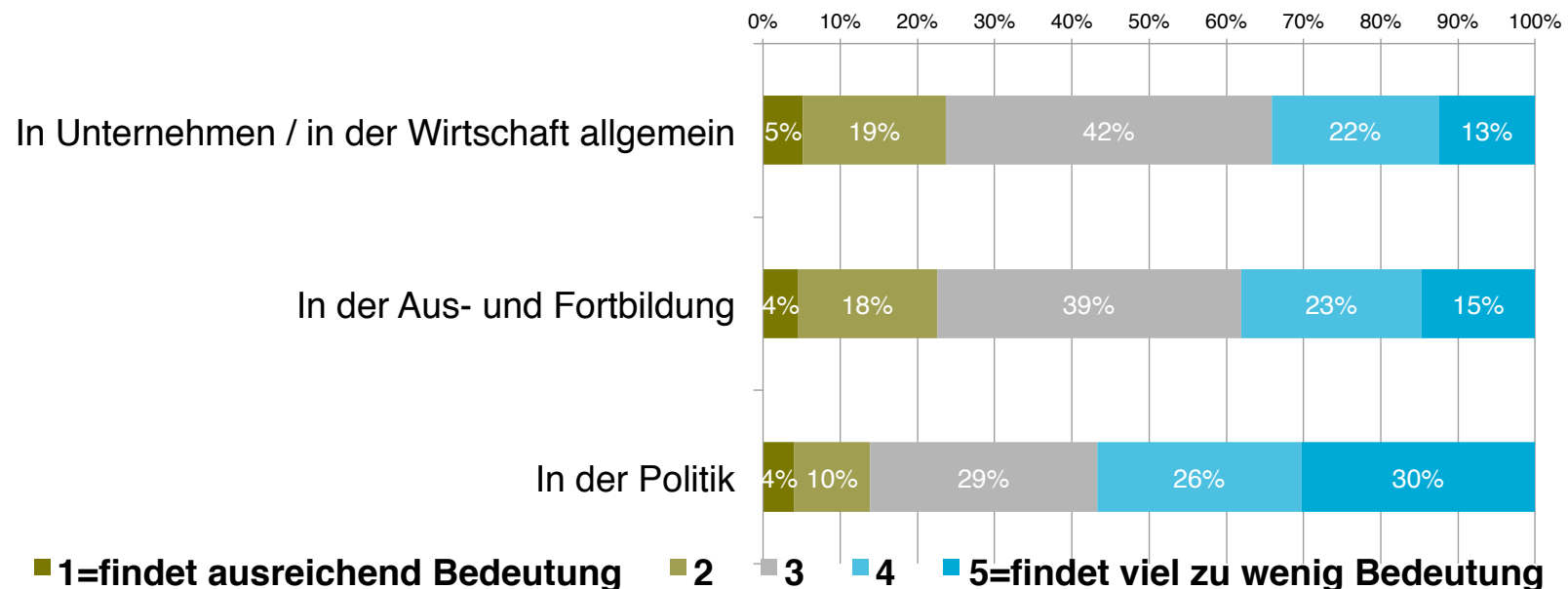
Umweltschutz dominiert. Gestützte Frage zeigt: Bei Information ist rasch Verständnis für umfassenden Nachhaltigkeits-Begriff vorhanden.

Wie sehr fühlen Sie sich über Nachhaltigkeit und was dazu in Unternehmen getan werden kann informiert?



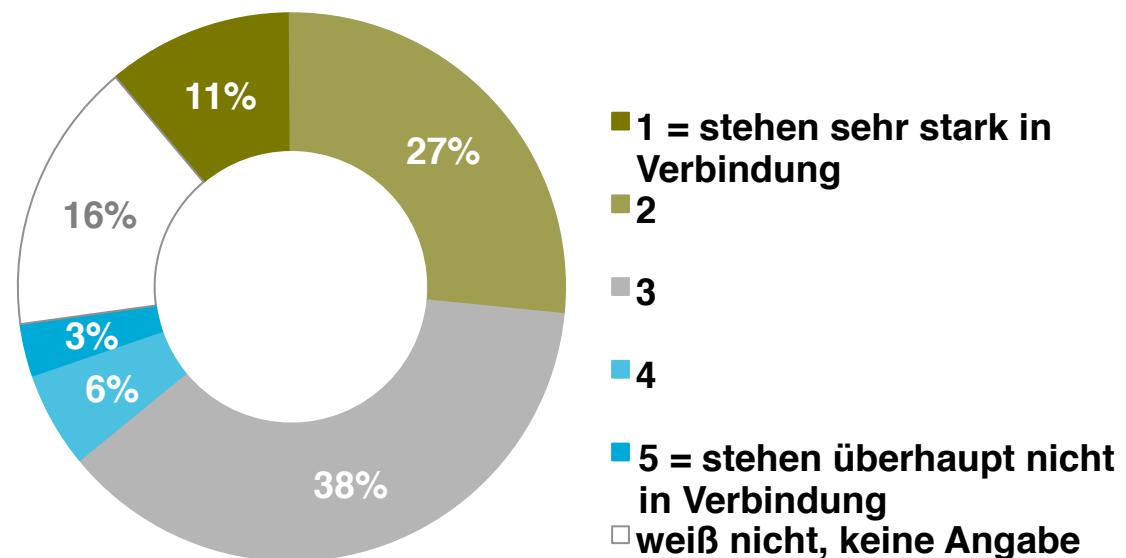
53 Prozent der Österreicher/innen fühlen sich wenig bis viel zu wenig über Nachhaltigkeit informiert!

Findet Nachhaltigkeit in Österreich ausreichend Beachtung?



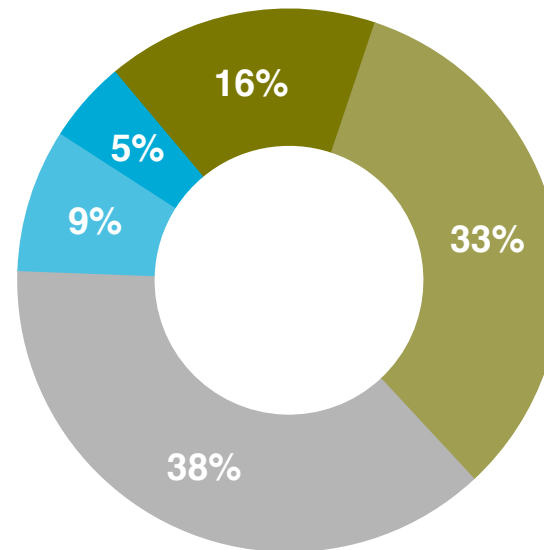
**Hier herrscht Einigkeit:
Große Defizite bei Wirtschaft, Politik und Aus- und Fortbildung.**

Wie stark stehen Nachhaltigkeit in Unternehmen und soziale Verantwortung Ihrer Meinung nach in Verbindung?



Wer Nachhaltigkeit und Wertschätzung von Kunden anstrebt, muss soziale Verantwortung (CSR) zeigen.

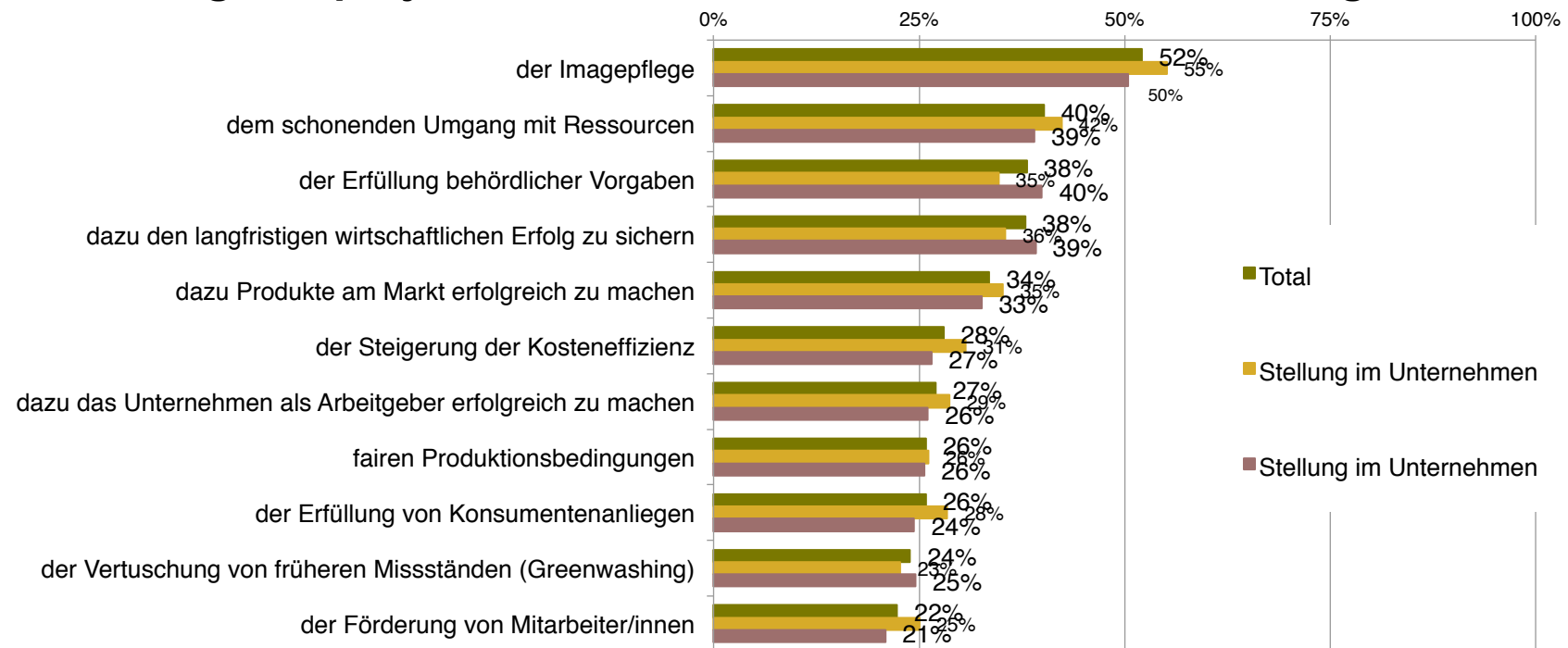
Beeinflusst Nachhaltigkeit von Unternehmen Ihre Kaufentscheidungen und Sympathie?



■ 1 = stimme voll und ganz zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 = stimme überhaupt nicht zu

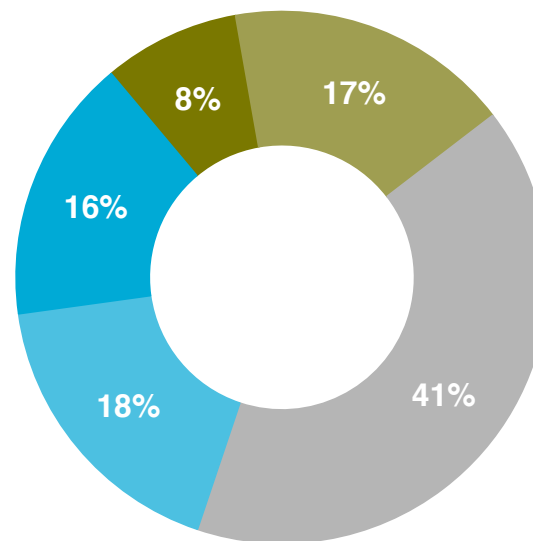
Nachhaltigkeit beeinflusst bereits die Kaufentscheidung der Hälfte der Österreicher (49 Prozent) – nur 14 Prozent legen auf Nachhaltigkeit keinen oder wenig Wert.

Nachhaltigkeitsprojekte in Unternehmen dienen meiner Meinung nach ...



Problematisches Image von „Nachhaltigkeit“ bei Managern und Bevölkerung. Nachhaltigkeit ist mehr als Imagepflege und Umweltschutz.

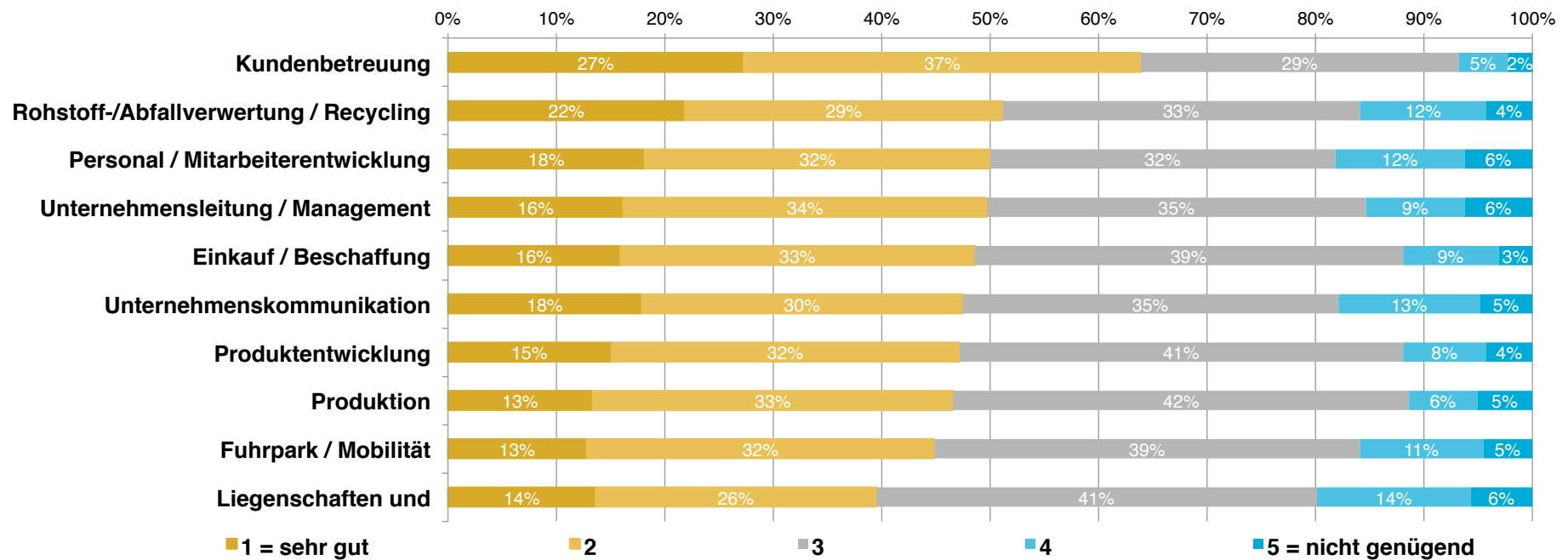
Investitionen in betriebliche Nachhaltigkeit stehen in Konflikt mit wirtschaftlichen Unternehmenszielen.



■ 1 = stimme voll und ganz zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 = stimme überhaupt nicht zu

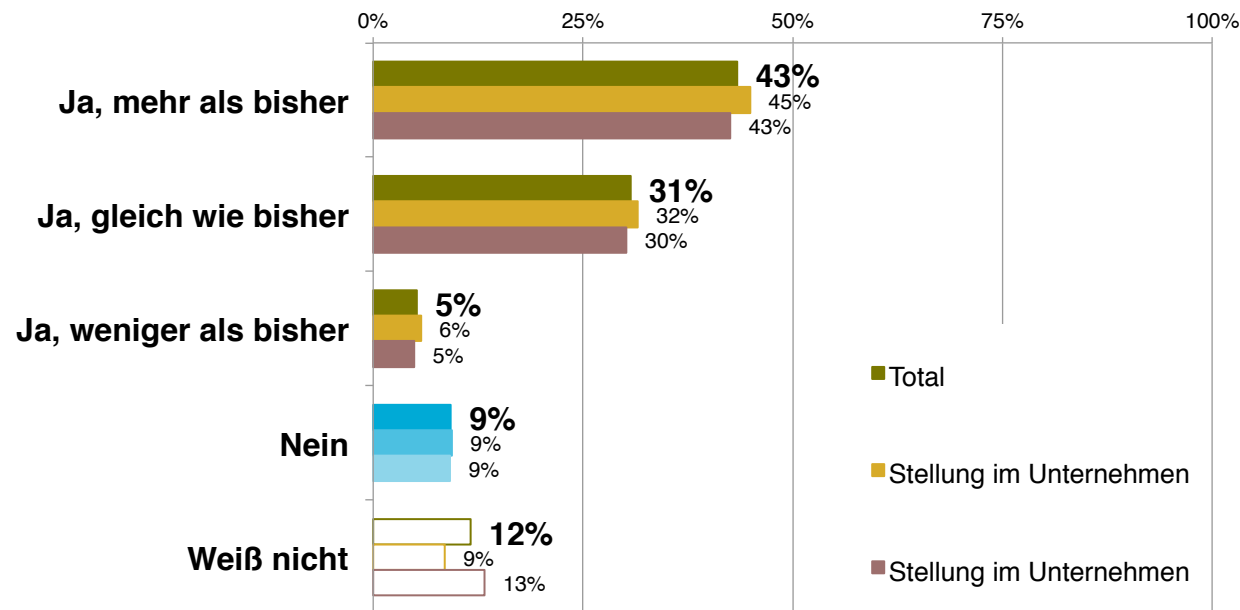
Zu wenig Wissen über positive wirtschaftliche Effekte von Nachhaltigkeit in österreichischen Unternehmen.

Wie beurteilen österreichische Führungskräfte die Nachhaltigkeit in ihren eigenen Unternehmen?



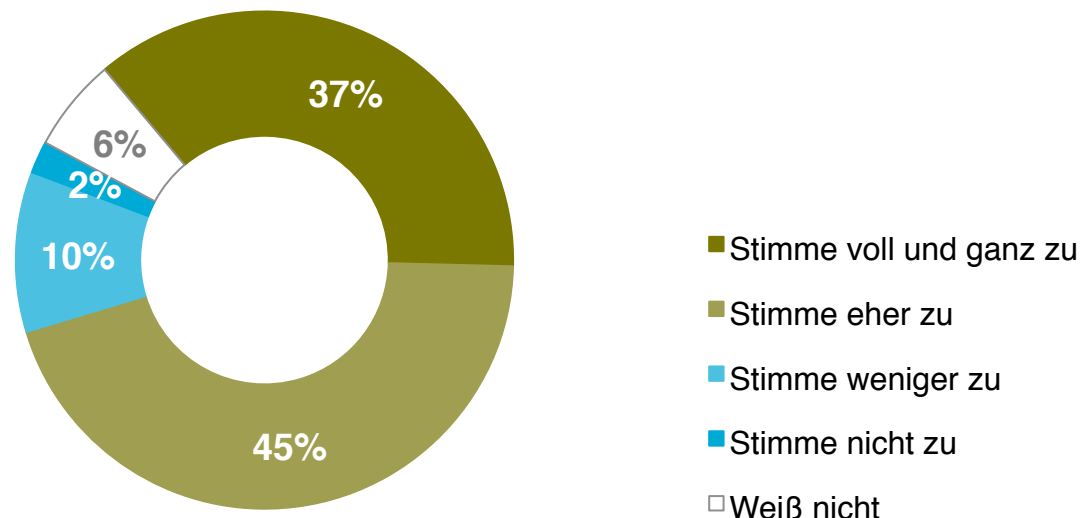
Kundenbetreuung, Recycling und Mitarbeiter – insgesamt Mängel bekannt und Luft nach oben.

Sollen Investitionen, Aus- und Fortbildungen in Nachhaltigkeit von der öffentlichen Hand unterstützt werden?



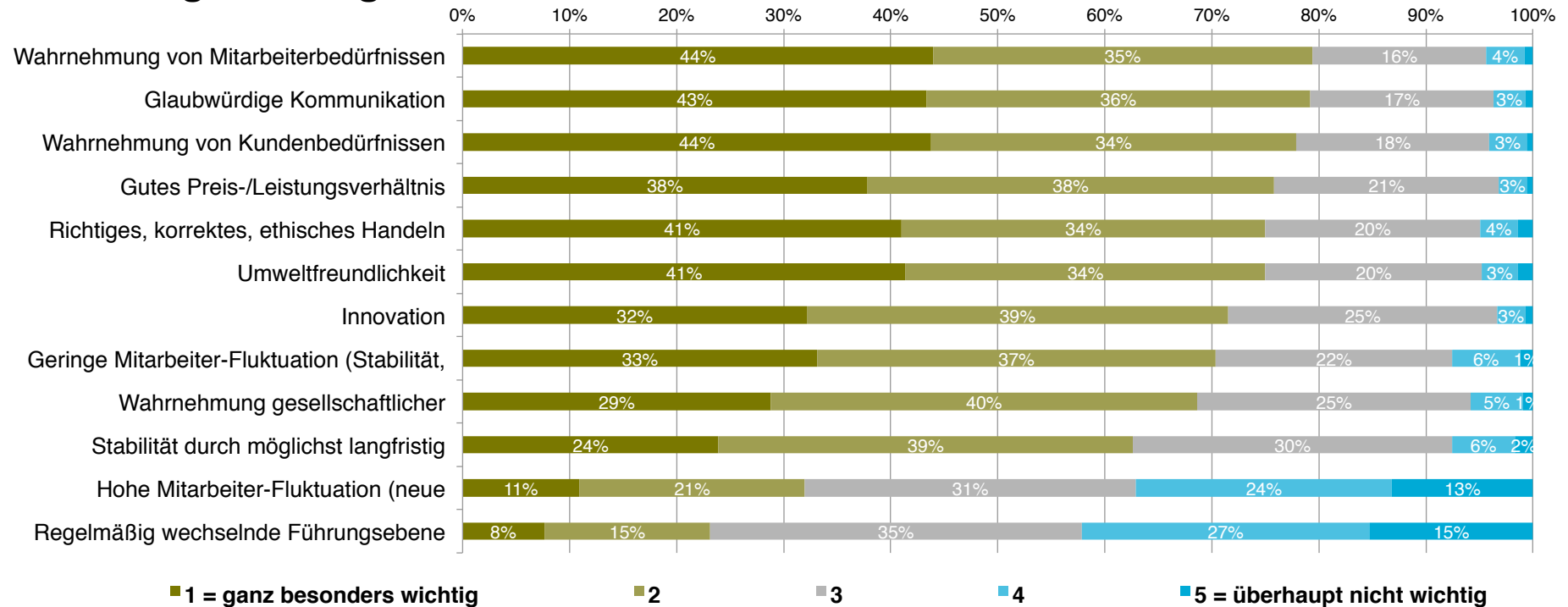
Klarer Auftrag an die Politik: 79 Prozent der Österreicher/innen für öffentliche Unterstützung von Nachhaltigkeits-Projekten

Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen im Bereich Nachhaltigkeit mehr zusammenarbeiten.



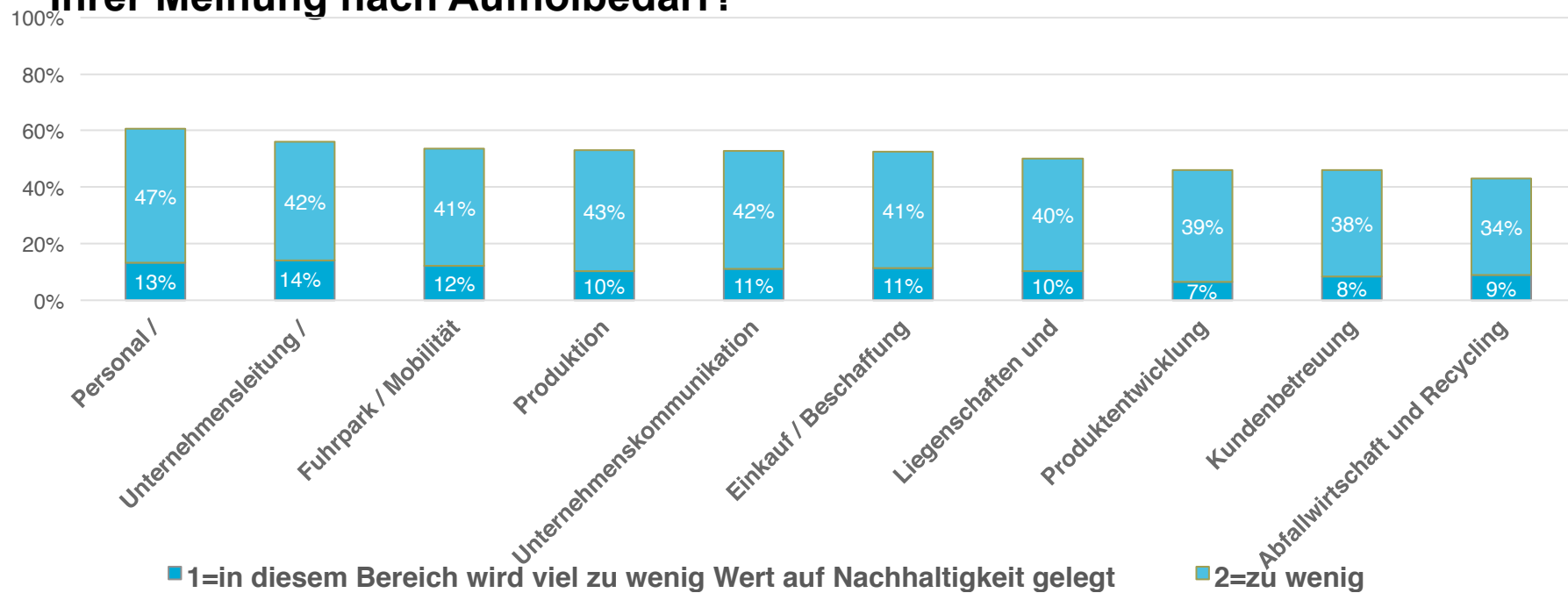
82 Prozent für sektorübergreifende Zusammenarbeit im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit

Was ist aus Ihrer Sicht wichtig für langfristigen, nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens am Markt?



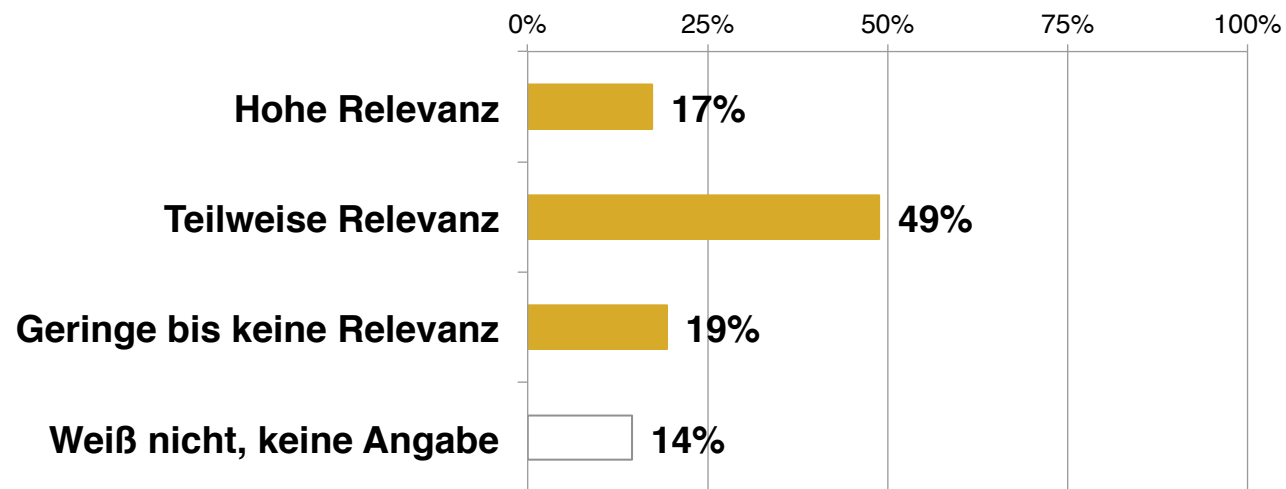
Mitarbeiter, Kommunikation, Kundenbetreuung vor Preis/Leistung an der Spitze
Heute häufige Manager-Wechsel werden besonders negativ beurteilt

In welchen Bereichen haben österreichische Betriebe bei Nachhaltigkeit Ihrer Meinung nach Aufholbedarf?



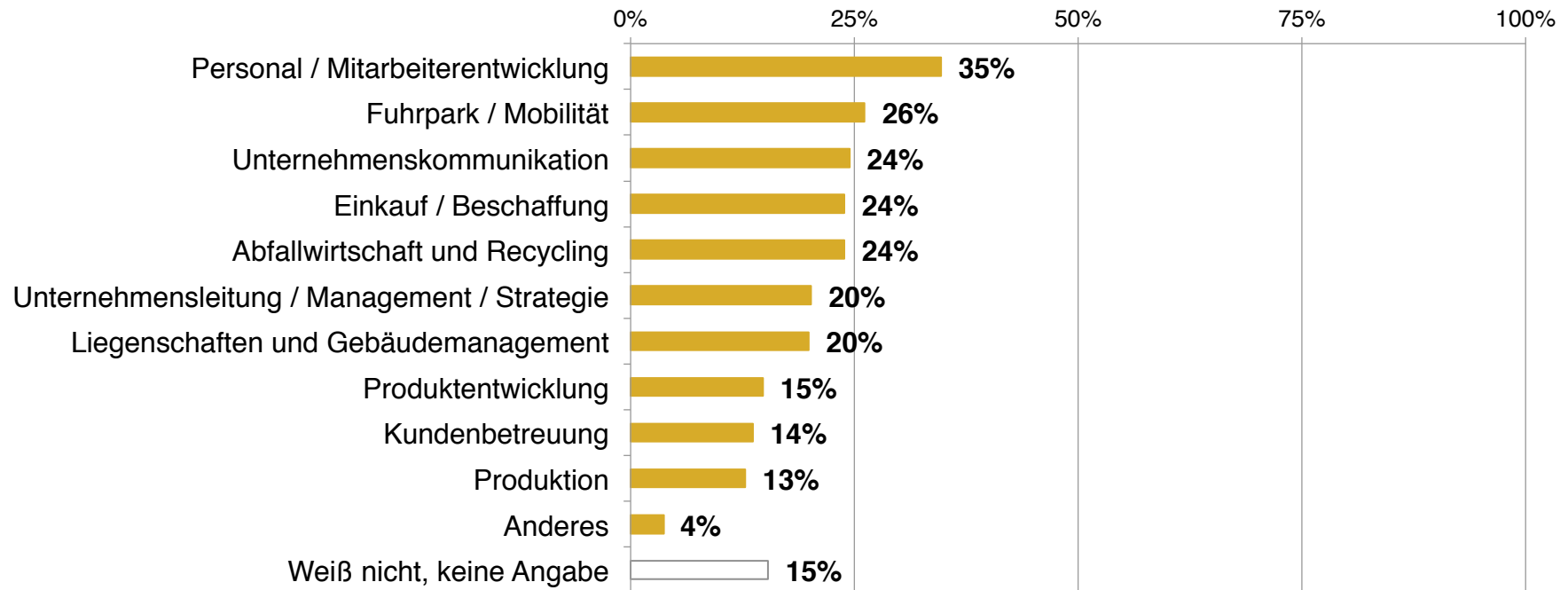
Viele Nachhaltigkeits-Baustellen – mit Personalthemen an der Spitze

Führungskräfte: Sind ethische Fragen bei Investitionen und Geldanlagen für Ihre unternehmerischen Entscheidungen wichtig?



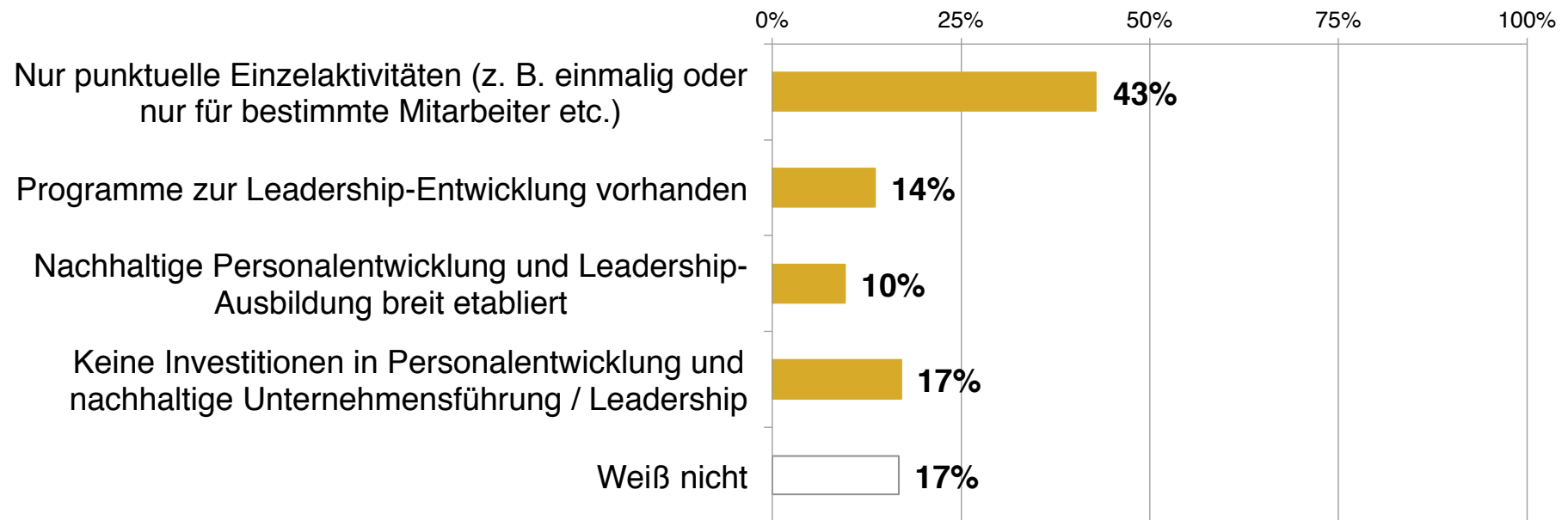
Zwei Drittel der Führungskräfte beziehen ethische Fragestellungen in Investitionsentscheidungen ein – allerdings erst 17 Prozent mit hoher Relevanz

Nachhaltigkeits-Blick nach innen: Wo herrscht laut Führungskräften großer Handlungsbedarf im eigenen Unternehmen?



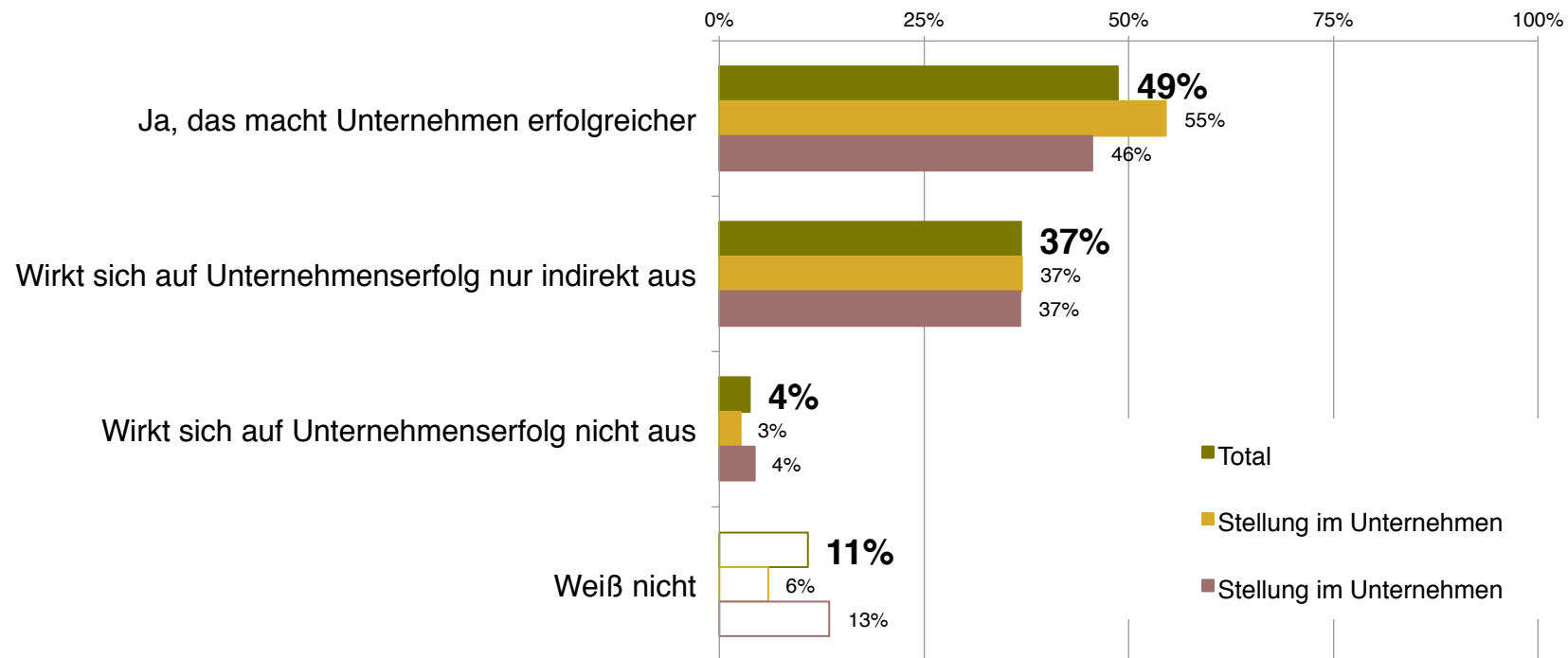
Über 1/3 ortet Handlungsbedarf bei Personalentwicklung, 1/4 bei Fuhrpark, Kommunikation, Einkauf und Abfallwirtschaft, nur 20% bei Management

Investiert Ihr Unternehmen in Personalentwicklung und nachhaltige Unternehmensführung?



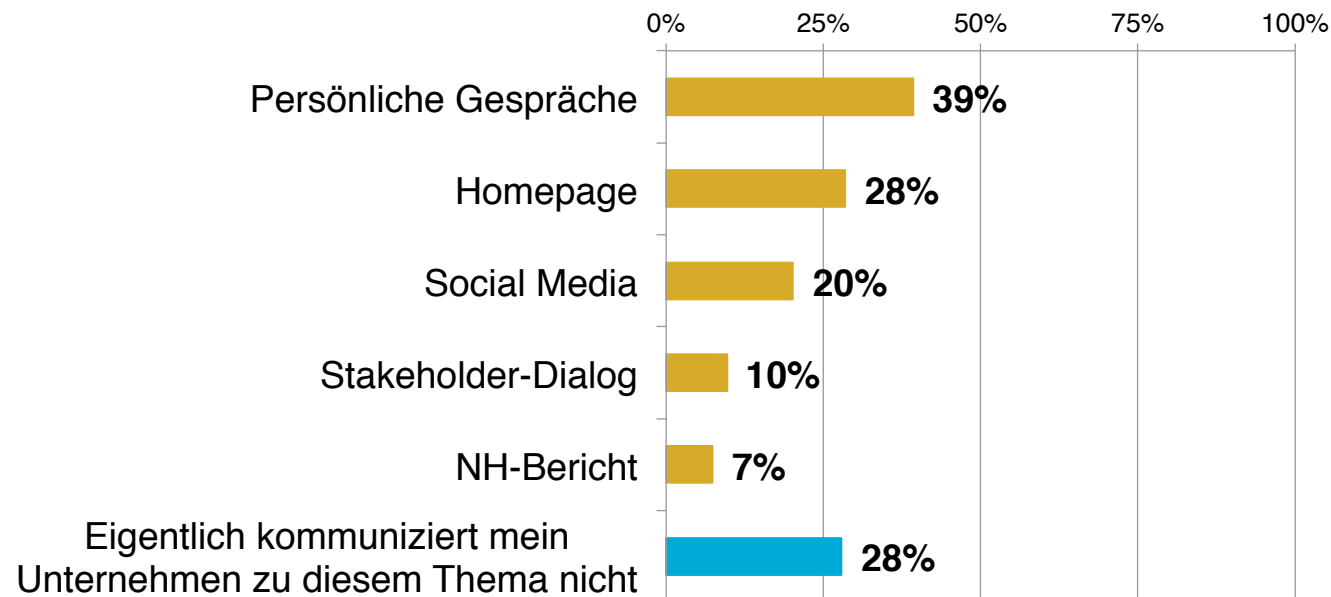
Probleme bei Personalentwicklung zwar erkannt, dennoch kaum nachhaltige Programme sondern hauptsächlich punktuelle Einzelaktivitäten. Strategie?

Macht Fokus auf Nachhaltigkeit bei Personalführung und -entwicklung Unternehmen langfristig erfolgreicher?



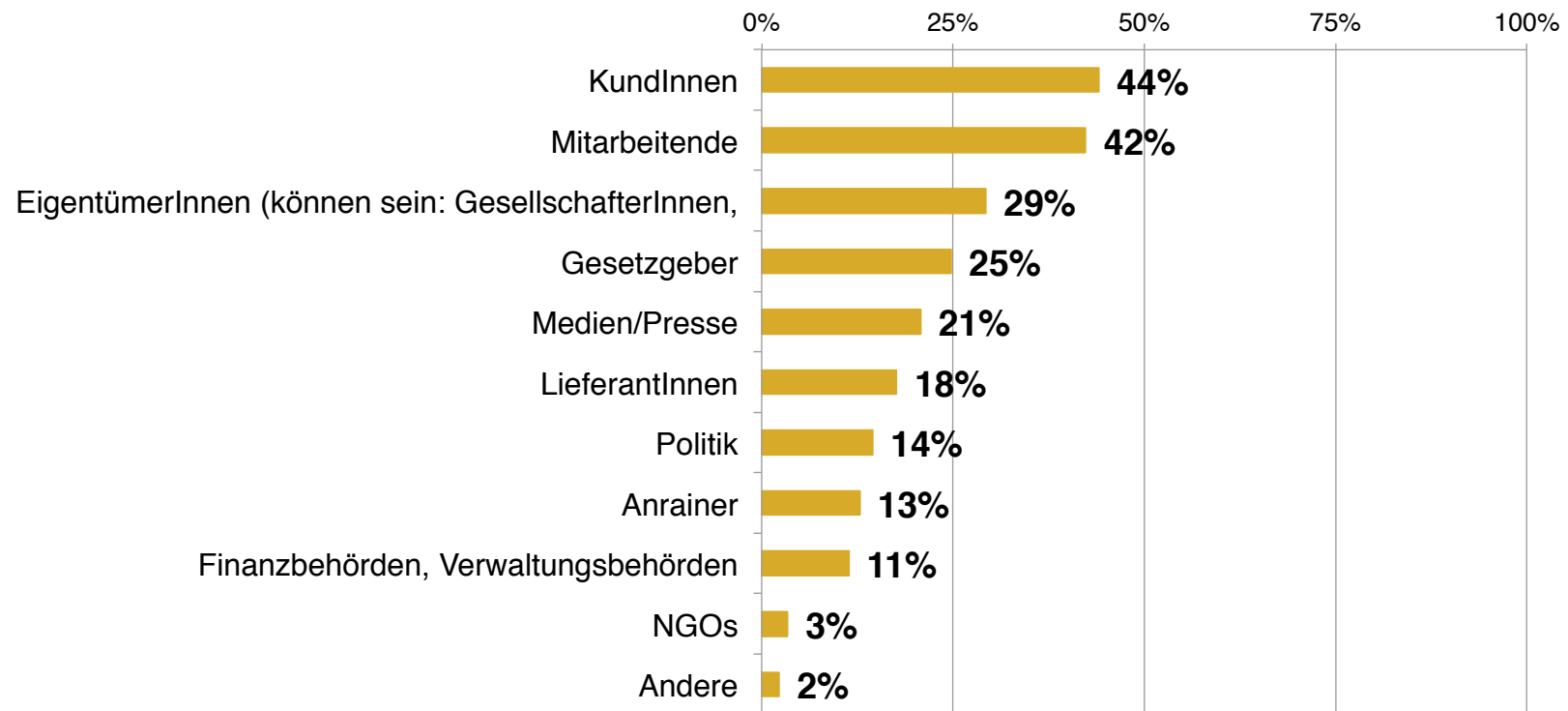
Nicht beschweren, sondern handeln: Nachhaltige Personalführung macht erfolgreich – wenn nicht direkt, dann indirekt.

Führungskräfte: Wie kommuniziert Ihr Unternehmen über Nachhaltigkeit?



Persönliche Gespräche? Nachhaltigkeit braucht strategische und professionelle Kommunikation – intern und extern

Wer sind die wichtigsten Stakeholder / Gesprächspartner beim Thema Nachhaltigkeit?



Kunden und Mitarbeiter stehen als Dialogpartner im Mittelpunkt.

Summary



Nachhaltigkeit macht Unternehmen langfristig erfolgreicher

- **Jede zweite Kaufentscheidung** ist bereits von Nachhaltigkeits-Engagement beeinflusst
- 86 Prozent sehen **nachhaltige Unternehmensführung** direkt oder indirekt **ausschlaggebend** für den **Unternehmenserfolg**
- **Langfristige Nachhaltigkeits-Strategie fehlt** jedoch den meisten heimischen Unternehmen
- Punktuelle Aktivitäten / **Einzelprojekte** sind **NICHT nachhaltig**

Großbaustelle Personal-Bereich

- Die Hälfte der Österreicher/innen assoziiert zufriedene Mitarbeiter mit Nachhaltigkeit in einem Unternehmen
- Auch Führungskräfte sehen den größten Handlungsbedarf im Personal-Bereich
 - Mitarbeiter-Findung und -Bindung – wachsendes Problemfeld für Unternehmen in Österreich

Handlungsauftrag an Unternehmen, Politik und Gesellschaft

- Nachhaltigkeit findet für Bevölkerung zu wenig Beachtung
 - in **Unternehmen** (35 Prozent)
 - in der **Politik** (56 Prozent)
 - im **öffentlichen Bereich** (43 Prozent)
- Umweltschutz dominiert Nachhaltigkeits-Begriff immer noch überproportional, wirtschaftliche und soziale Aspekte zu sehr im Hintergrund
- Mehr Zusammenarbeit von Politik, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und anderen Experten gefordert (83 Prozent)
- **Bestätigung und Arbeitsauftrag an Zentrum für Nachhaltigkeit**

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen

Weitere Infos unter:

www.zentrum-nachhaltigkeit.at



www.facebook.com/zentrumnachhaltigkeit



twitter.com/Nachhaltig_at



www.linkedin.com/company/zentrum-für-nachhaltigkeit